

2022  
**PASSIONS  
SPIELE**  
OBERAMMERGAU

Gemeinde Oberammergau  
Eigenbetrieb Oberammergau Kultur  
Dorfstr. 3  
82487 Oberammergau

Oberammergau im Februar 2021

**Liebe Oberammergauerinnen, liebe Oberammergauer,  
liebe Mitwirkende der Passionsspiele,**

nachdem das Passionsspiel 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, hat der Gemeinderat am 30. März 2020 die Verschiebung der Passionsspiele in das Jahr 2022 beschlossen. Wir alle, der Gemeinderat, die Werkleitung und das Leitungsteam hoffen, dass die Pandemie bis 2022 so weit abgeklungen ist, dass wir das Passionsspiel ohne Einschränkungen durchführen können. Seit dem 5. Oktober 2020 werden Tickets und Arrangements verkauft und bis heute sind etwa 280.000 Eintrittskartenwünsche abgewickelt worden.

Wir möchten Sie, die Mitwirkenden, in diesem Schreiben nun erstmals über das weitere Vorgehen informieren.

### **Premiere der Passionsspiele und die Jugendtage**

Die Premiere der Passionsspiele findet am Samstag, den 14. Mai 2022 statt. Doch schon ab dem 6. Mai werden wir das erste Mal Publikum im Theater haben und am 7. und 8. Mai werden wir vor mehreren tausend Jugendlichen spielen. Die letzte Vorstellung findet am 2. Oktober 2022 statt. Der Montag und der Mittwoch sind spielfrei. Die Aufführungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr. Ab dem 16. August 2022, wenn die Tage etwas kürzer werden, wird der Vorstellungsbeginn um eine Stunde, auf 13.30 Uhr, vorverlegt und der zweite Teil beginnt dann um 19.00 Uhr.

### **Die Einteilung der Mitwirkenden bleibt bestehen**

Es wird keine neue Spielerwahl geben, den Jesus spielen Frederik Mayet und Rochus Rückel und auch alle anderen Darsteller behalten ihre Rollen. Chor und Orchester bleiben in ihrer Zusammensetzung unangetastet. Auch alle Römer, Rottler, Volksführer, Dekorationsleute und auch die Feuerwehr, die Einlasser, usw. bleiben in ihren Positionen.

Lediglich im Volk kommt es, aufgrund einer Veränderung der Mitwirkungsbestimmungen, zu einer teilweisen Neueinteilung.

## Erfassung der bereits gemeldeten Mitwirkenden

Anfang März werden schrittweise alle Mitwirkenden persönlich angeschrieben und aufgefordert, die Übernahme ihrer Aufgabe zu bestätigen. Sollten Mitwirkende ihre Aufgabe – aus beruflichen oder privaten Gründen – nicht mehr übernehmen können, kann dies natürlich berücksichtigt werden und es wird ihnen von der Spielleitung eine neue Aufgabe übertragen.

## Sie möchten beim Passionsspiel teilnehmen, sind aber noch nicht angemeldet

Wenn Sie spielberechtigt sind, sich aber 2020 nicht gemeldet haben, können Sie sich mit dem beigefügten Formblatt nachträglich melden.

Auch diejenigen, die 2020 noch keine 20 Jahre in Oberammergau gelebt haben und nun, 2022, dieses Kriterium erfüllen, können sich zur Mitwirkung an den Passionsspielen melden.

## Wer ist mitwirkungsberechtigt?

1. Alle Kinder und Jugendlichen, die bis zum 14. Mai 2022 (Tag der Premiere) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und spätestens zum 1. Januar 2022 mit Hauptwohnsitz in Oberammergau gemeldet sind.
2. Alle, die seit Geburt (Erstmeldung) oder mindestens seit 20 Jahren, d.h. mit Zuzug bis spätestens zum 31. Dezember 2002 ihren Hauptwohnsitz in Oberammergau haben.
3. Alle Gemeindeangehörigen mit Hauptwohnsitz in Oberammergau ab spätestens 01. Januar 2020, wenn Sie nachweislich bereits einmal die Mitwirkungsbestimmungen erfüllt haben.

Ausnahmen: Mitwirkungsberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz an einen anderen Ort verlegen mussten oder müssen, können trotzdem mitspielen, wenn diese Hauptwohnsitzverlegung ausschließlich und nachweislich aus Gründen der Berufsausbildung, des Studiums, des freiwilligen Wehrdienstes oder des Bundesfreiwilligendienstes geschieht oder geschehen ist.

## Wann und wie melde ich mich?

Wer bei den Passionsspielen 2022 mitwirken möchte und noch nicht gemeldet ist, muss dies bis spätestens 31. März 2021 schriftlich beantragen. Das beigefügte Formular muss vollständig mit Foto an den Eigenbetrieb Oberammergau Kultur (Dorfstraße 3) gesendet werden. Sollten Sie ein weiteres Formular benötigen, können Sie dies unter

<https://www.gemeinde-oberammergau.de/de/passionsspiele/informationen-fuer-mitwirkende>

abrufen und ausdrucken oder beim Eigenbetrieb Oberammergau Kultur, Dorfstraße 3 (Seiteneingang), abholen. Neben dem Briefkasten befindet sich ein Prospekthalter mit weiteren Mitwirkungsformularen. Aus Gründen des Infektionsschutzes bitten wir Sie, die Formulare postalisch an uns zu schicken oder in den Briefkasten an der Dorfstraße 3 einzuwerfen.

Sind Sie unsicher ob Sie spielberechtigt sind, dann melden Sie sich trotzdem. Ihr Antrag wird dann gesondert geprüft.

## Änderung der Voraussetzungen zur Mitwirkung durch den Gemeinderat

Auf Antrag der CSU hat der Gemeinderat im Januar 2021 eine Änderung der Voraussetzungen zur Teilnahme an den Passionsspielen beschlossen.

Bei den letzten Passionsspielen galt die Regelung, dass man nur teilnehmen kann, wenn man sich verpflichtet, an mindestens **80 Aufführungen** und allen Proben teilzunehmen. Nun gilt eine neue Regelung.

Sie lautet:

**Mitwirkungsberechtigte Personen können ihr Recht ausüben, wenn sie sich verpflichten, an 50 % aller vorgesehenen Passionsspielaufführungen teilzunehmen.**

Dies bedeutet, dass man nun nicht mehr an mindestens 80 Aufführungen teilnehmen muss, sondern an 55 Aufführungen.

In Ihrem persönlichen Anschreiben, das Sie ab März erhalten, finden Sie zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- Ich werde an allen 109 Aufführungen (100%) der Passionsspiele teilnehmen.
- Ich werde an 55 Aufführungen (50%) teilnehmen.

Eine dieser Optionen müssen Sie bei der Neuerausfassung oder Neuanschreibung unbedingt ankreuzen.

- Für die Übernahme einer Sprechrolle ist eine 100%ige Teilnahme verpflichtend, gleiches gilt für alle Gruppen (Römer, Rottler, Volksführer, Arme, Diener usw.) und auch für eine Teilnahme bei den Dekorationen.
- Für die Mitwirkung in einem Lebenden Bild gilt auch die verpflichtende Teilnahme an allen Aufführungen (100%).
- Für den Chor und das Orchester gibt es Sonderregelungen, die nicht in jedem Fall eine 100%ige Teilnahme voraussetzen. Selbiges gilt auch für die Feuerwehr und den Rettungsdienst.
- Weitere Sonderregelungen gelten bei den Einlassern, den Garderobenfrauen und bei Teilen der Technischen Abteilung.
- Zur Teilnahme im Volk gibt es nun die Wahlmöglichkeit zwischen 100%iger und 50%iger Teilnahme. Bei 100%iger Mitwirkung sind Sie an allen Aufführungen beteiligt und können auch (wenn Sie bereits eingeteilt sind) ein Lebendes Bild übernehmen.
- Bei 50%iger Teilnahme werden Sie in zwei Volksgruppen eingeteilt und nehmen an 55 Aufführungen teil. Es wird eine Einteilung in zwei Gruppen mit festen, verbindlichen Terminen geben (wie bei den Kindern). Dies ist nötig, da die Anzahl der Mitwirkenden in den einzelnen Volksszenen an jedem Tag gleich groß sein soll. Eine Übernahme eines Lebenden Bildes ist bei einer 50%igen Teilnahme nicht möglich.

Die 80iger Regelung entfällt. Die Anwesenheit bei den Proben ist für alle verpflichtend.

## Kinder und Jugendliche unter 16

Kinder und Jugendliche ab dem Jahrgang 2007 und jünger werden im September 2021 gesondert zur Mitwirkung aufgefordert und erfasst. Die Jahrgänge 2005 und 2006 werden den Erwachsenen zugeteilt und gesondert angeschrieben.

## Einschränkung des Mitwirkungsrechts aus Gründen des Gesundheitsschutzes

Der Gemeinderat behält sich vor, das Mitwirkungsrecht einzuschränken, wenn durch öffentlich-rechtliche Vorgaben der Gesundheitsbehörde die Anzahl der Mitwirkenden beschränkt werden müsste. Sollte es aus Infektionsschutzgründen zu einer Gruppeneinteilung kommen, besteht daher kein Rechtsanspruch auf eine unbeschränkte Mitwirkung, insbesondere nicht auf die Teilnahme an allen Aufführungen.

Sollte die Anzahl der Zuschauer je Vorstellung und/oder die Anzahl der Vorstellungen gegenüber der derzeitigen Planung (109 Spiele) durch die Behörden reduziert werden, kann das Mitwirkungsrecht ebenfalls eingeschränkt werden.

Sollte sich jemand nicht an gesetzliche Vorschriften oder Vorgaben eines Hygienekonzepts halten, kann er ausgeschlossen werden.

## Proben

Chor und Orchester werden voraussichtlich im Oktober 2021 ihre Proben wiederaufnehmen. Die Darsteller, das Volk und alle anderen proben ab Anfang Januar 2022.

## Werkstätten

Das Bühnenbild und die Kostüme waren fast vollständig hergestellt. Trotzdem waren ca. 600 Personen noch ohne ein eigenes Kostüm. Die Kostüme müssen also noch vervollständigt werden und deshalb beginnt die Schneiderei voraussichtlich im Oktober 2021 mit ihrer Arbeit. Im November werden dann die Werkstätten das Bühnenbild fertigstellen.

## Der Haar- und Barterlass

Es ist eine alte Tradition, dass die Gemeinde alle Mitwirkenden dazu aufruft, sich ab dem Aschermittwoch des Passionsvorjahres die Haare - die Männer auch die Bärte - wachsen zu lassen.

## Am 17. Februar 2021 ist es wieder soweit!

## Wir wünschen Euch allen beste Gesundheit!



Andreas Rödl  
Bürgermeister



Christian Stückl  
Spielleiter



Walter Rutz  
Werkleiter